



Herausgeber: Stadt Bochum |
Der Oberbürgermeister

Karte: Amt für Geoinformation,
Liegenschaften und Kataster

Kontakt

Familienpädagogisches Zentrum der Stadt Bochum

Blickpunkt Kind
Zechenstr. 10
44791 Bochum

Bürozeiten

Montag–Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

Leitung

Frau Limpert
T 0234 – 910 51 37

Sekretariat

Frau Fechner
T 0234 – 910 51 26
F 0234 – 910 51 09

Termine werden über das Sekretariat vereinbart. Neben persönlichen Terminen bieten wir auch Telefon- und Videosprechstunden an.



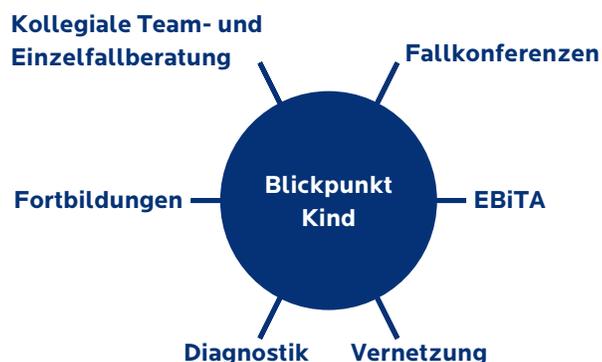
Blickpunkt Kind

Ambulanz für Beratung und
Diagnostik in der Jugendhilfe

Unser Angebot

- Blickpunkt Kind ist eine Fachberatungsstelle zur Unterstützung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe
- Wir verfügen über Fachkompetenzen in den Bereichen psychische Auffälligkeiten, Bindung, Diagnostik, Entwicklungs- und Systemtheorie

Unser Ziel: Passgenaue Hilfen für Familien, um frühzeitig entwicklungs-fördernde Bedingungen für Kinder zu schaffen.



Wie kann die Hilfe in Anspruch genommen werden?

... für Kitas und Familienzentren:

- Machen sich Eltern und/oder Erzieherinnen und Erzieher Sorgen um ein Kind, haben sie die Möglichkeit
- die EBiTA-Sprechstunden (Erziehungsberatung in Kitas) zu nutzen, um sich beraten zu lassen
 - Folgetermine in der Erziehungsberatungsstelle zu vereinbaren, wenn eine einmalige Beratung nicht ausreicht
 - eine Diagnostik anzuregen

... für den Sozialen Dienst:

- Folgende fallbezogene Unterstützung bietet Blickpunkt Kind für Fachkräfte des Sozialen Diensts an:
- Kollegiale Fallberatung für Einzelpersonen oder im Team
 - Kollegiale Unterstützung
 - eine Diagnostik für ein umfassendes Fallverstehen und die Entwicklung weiterer Hilfen
 - die Fachkräfte von Blickpunkt Kind bringen ihre Fachkompetenzen in die Fallkonferenzen mit ein

Ablauf und Inhalte der Diagnostik

1. Die Diagnostik kann nur im Auftrag des Sozialen Dienstes erfolgen. Der Soziale Dienst kann sich mit Zustimmung der Sorgeberechtigten direkt an Blickpunkt Kind wenden, wenn Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern im Alter von 0-6 Jahren abgeklärt werden sollen. Die Kitas können im Absprache mit den Eltern eine Diagnostik beim Sozialen Dienst anregen.
2. Die Fachkräfte von Blickpunkt Kind führen eine Diagnostik mit dem Ziel eines umfassenden Fallverstehens durch.
3. Am Ende wird ein Bericht mit der Analyse und Empfehlungen zu passgenauen Hilfen erstellt, der den Eltern und dem Sozialen Dienst zur Verfügung gestellt wird.
4. Die Wirksamkeit der eingeleiteten Hilfen wird nach spätestens einem halben Jahr überprüft.